

Medienmitteilung

Wolhusen, 12. Mai 2023

PRIORIS begrüsst die Unterstützung des Kantons, den ländlichen Raum mit schnellem Internet zu erschliessen

Schnelles Internet ist auch in ländlichen Regionen ein zentraler Standortfaktor. Deshalb haben 21 Gemeinden in der Region Luzern West die Initiative ergriffen. Mit dem Projekt PRIORIS wollen sie ein eigenes Glasfasernetz realisieren. Die Projektgemeinden begrüssen die Absicht des Kantons, die Erschliessung des ländlichen Raums mit Breitbandinternet bis 2030 deutlich zu verbessern. Sie freuen sich, dass der Kanton Luzern das Projekt PRIORIS unterstützt.

Die Luzerner Regierung ist sich der Bedeutung einer stabilen und schnellen Internetversorgung für den ganzen Kanton Luzern bewusst. In Zukunft will sie die Breitbanderschliessung im ganzen Kantonsgebiet vorantreiben und gezielt Impulse setzen. «Die Luzerner Regierung hat die Zeichen der Zeit erkannt. Eine flächendeckende Erschliessung mit leistungsfähigem Internet ist absolut zentral für die Landschaft», erklärt Franzsepp Erni, Präsident Steuerungsausschuss PRIORIS. Nur so könne die Bevölkerung in ländlichen Gebieten von den neuen digitalen Möglichkeiten profitieren. Franzsepp Erni: «Ohne schnelles und stabiles Internet drohen ganze Regionen den Anschluss an die vernetzte und digitale Welt zu verlieren.»

Schnelles Internet für alle

Gerade im Luzerner Hinterland, Entlebuch und Rottal fühlen sich viele Menschen abgehängt. Sie surfen mit veralteten Kupferkabeln, die im vergangenen Jahrhundert verlegt wurden. In der Region Luzern West haben fast 19'000 Personen nur langsames Internet. Für die grossen Telekomfirmen hat der Ausbau aber keine Priorität. Deshalb haben 21 Gemeinden die Initiative ergriffen. Mit dem Projekt PRIORIS wollen sie alle ganzjährig bewohnten Haushalte und gewerblich genutzten Gebäude über ein neues Glasfasernetz mit schnellem Internet erschliessen. Franzsepp Erni: «Der Kanton Luzern streicht heraus, dass PRIORIS entscheidend dazu beiträgt, die Bevölkerung, Unternehmen und Verwaltung in der Region Luzern West mit Breitband zu versorgen. Wir freuen uns, dass der Kanton unser Projekt PRIORIS ausdrücklich unterstützt.»

Gemeinsames und solidarisches Vorgehen

Die 21 Gemeinden in der Region West planen, bauen, finanzieren und betreiben das neue Glasfasernetz gemeinsam mit einem privaten Partner. Dieses Public-Privat-Partnership-Modell entspricht der Strategie des Kantons. Diese sieht vor, dass die Finanzierung der Internetversorgung durch Telekomanbieter, Gemeinden und Private sicherzustellen sei. Mit PRIORIS können in den 21 Projektgemeinden alle Haushalte und Gewerbebetriebe – ob innerhalb oder ausserhalb der Bauzone – einen Glasfaseranschluss mit ultraschnellem Internet zu fairen Konditionen beziehen. Diese Gleichbehandlung und Solidarität sind Grundpfeiler des Projekts. Dank der Beteiligung von vielen Gemeinden in der Region können Synergieeffekte genutzt werden, was die Anschlusskosten für die Endbezüglerinnen und -bezügler deutlich reduziert.

Aktuell ist geplant, dass ab Ende der Sommerferien 2023 in allen beteiligten Gemeinden über das Projekt und die finanzielle Beteiligung entschieden wird.

Kontakt PRIORIS www.prioris.com

Franzsepp Erni, Präsident Steuerungsausschuss PRIORIS

T +41 (0)41 495 31 20, Email franzsepp.erni@ruswil.ch

(erreichbar: 12. Mai 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr)